

lieb gewohnt Herr Prof. HUMMEL,

in meiner Eigenschaft als Musiklehrer, Musiker und Herausgeber von alten Musikwerken, kenne ich Ihre Werke, auch aus der Tätigkeit in Hüfingen.

Wir haben ein Trio mit 2 Clarinetten in B und Bassethorn in F, welches ich auch solistisch spiele.

Nachdem die weihnachtlichen Kirchenlieder nicht mehr oder kaum noch gespielt werden, wollten wir unter Zugrundelegung dieser Melodien, Sie darum bitten uns Stücke für diesen Anlass zu schreiben.

So denke ich an, Es kam die gnadenvolle Nacht, vom Himmel hoch, Ihr Hirten erwacht, Kommet ihr Hirten,
Der Heiland ist geboren, in duci jubilo, Oh du fröhliche,
dies nur so ein gedankengang.

Entschuldigen Sie bitte Herr Prof. HUMMEL, wenn ich Sie so aus heitrem Himmel anrede, da wir uns ja gar nicht kennen. Natürlich habe ich auch Verständnis, sollte es bei Ihnen nicht möglich sein.

Darf ich aber nochmals auf das Bassethorn kommen. Das Instrument war ja W.A. Mozart Lieblingsinstrument, leider war es viele Jahre vergessen. Es erlebt wieder eine Renaissance, dabei ist mein Beitrag in der Herausgabe von alten Werken für dieses Instrument nicht unerheblich.

Vielleicht finden Sie Herr HUMMEL auch Spaß daran und komponieren eventl. etwas aus Ihrer Sicht in solistischer Art. Ich kenne ja ein Teil Ihrer Werke, welche ich sehr schön und vor allem eben instrumentativ ausgewogen und gelöst finde, was ja bei versch. Komponisten zu Wünschen übrig lässt. Dies aus meiner Sicht, da ich sehr gerne avantgardistisch musiziere und auch schon sehr viele Rundfunkaufnahmen gemacht habe.

Erneut höre ich von Ihnen.

mit den besten Grüßen
H. Höly

Post abgestempelt 2. Dez. 89
Brief am 25.1.90 Originalzettel !!!?